

Schrecklicher Unfall in Bautzen: Radfahrer unter Transporter eingeklemmt!

Am 15.07.2025 ereignete sich in Bautzen ein schwerer Unfall, bei dem ein Radfahrer von einem Transporter erfasst und schwer verletzt wurde.



Bautzen, Deutschland - Am Dienstagvormittag, dem 15. Juli 2025, kam es in Bautzen zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem ein Radfahrer von einem Transporter erfasst wurde. Der Vorfall ereignete sich gegen 10 Uhr, als der Transporter beim Verlassen einer Ausfahrt an der Løbauer Straäe mit dem Radfahrer kollidierte. Das Fahrrad geriet unter das Fahrzeug, was zu schweren Verletzungen des Radfahrers fphrte. Ein Rettungshubschrauber musste angefordert werden, um den Verletzten in eine Klinik zu bringen. Der Fahrer des Transporters erlitt einen Schock und wurde vor Ort vom Rettungsdienst medizinisch versorgt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur

genauen Unfallursache aufgenommen, während die Løbauer Straße während des Einsatzes voll gesperrt wurde, wie [Blick.de](#) berichtet.

Solche tragischen Vorfälle werfen einen Schatten auf die aktuelle Verkehrssituation für Radfahrer in Deutschland. 2024 verloren laut Statistischem Bundesamt insgesamt 441 Radfahrer ihr Leben im Straßenverkehr. Damit ist jeder sechste Verkehrstote ein Radfahrer. Im Vergleich zu 2023 zeigte sich zwar ein Rückgang um 33 Todesfälle, dennoch ist dies ein Anstieg von 11,4 Prozent im Zehnjahresvergleich. Besonders alarmierend ist die steigende Anzahl der Pedelec-Nutzer, die zu einem Anstieg der Unfälle beiträgt. Von den tödlich verletzten Radfahrern waren 43,5 Prozent mit E-Bikes unterwegs, was fast fünfmal mehr ist als noch vor zehn Jahren. Diese Entwicklung beunruhigt Experten, denn ältere Radfahrer sind laut [Tagesschau.de](#) besonders gefährdet. Nahezu zwei Drittel der tödlich verletzten Radfahrer gehörten zur Altersgruppe der über 65-Jährigen.

Die Gefahren für Radfahrer

Wie [Tagesspiegel.de](#) berichtet, waren 70,7 Prozent der 92.882 registrierten Fahrradunfälle im Jahr 2024 Kollisionen mit Autos. Autofahrer trugen in 75,3 Prozent der Fälle die Hauptschuld an diesen Unfällen. Die meisten tödlichen Unfälle ereignen sich häufig an Kreuzungen und Zufahrten, was die Diskussion über Verkehrssicherheit für Radler weiter anheizt. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) fordert umfassendere Maßnahmen zur Verbesserung der Radwege. Laut einer Umfrage fühlten sich 70 Prozent der Befragten im Straßenverkehr unsicher.

Jeder Unfall ist eine zu viel, und der Vorfall in Bautzen zeigt einmal mehr, dass Radfahrer im Straßenverkehr oft in einer gefährlichen Position sind. Besonders in Zeiten, in denen immer mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen, ist es entscheidend, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und präventive

Maánahmen zu ergreifen. Bleiben Sie vorsichtig und aufmerksam, ob als Radfahrer oder Autofahrer niemand möchte, dass aus einer alltäglichen Fahrt ein tragischer Unfall wird.

Details	
Ort	Bautzen, Deutschland
Quellen	• www.blick.de • www.tagesschau.de • www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net